

Land und Leute

Wikipedia

NAK-Länderdaten

- Gegründet:
- Gemeinden: 9
- Mitglieder: 2.160
- Amtsträger: 41
- Stand: 31.12.2018
- ZHUständige Gebietskirche:_ Niederlande

Länderverantwortlich

- 18.03.2007 - 14.01. 2024 Apostel Peter Klene
- 14.01.2024 - heute Apostel Reinier van Markus

Berichte auf der Website der NAK Westdeutschland

Berichte auf der Website der NAK Niederlande

28. März 2026





Suriname/Französisch-Guyana. In der ersten Julíwoche 2022 besuchte Bezirksapostel Reiner Storck Gemeinden in seinem Verantwortungsbereich in Südamerika: Suriname und Französisch-Guyana standen auf dem Reiseprogramm. Die Reise diente unter anderem zur Vorbereitung des Besuchs von Stammapostel Schneider.

Die Reise des Bezirksapostels begann am Samstagmorgen, dem 1. Juli 2022 mit einem elfstündigen Flug von Amsterdam nach Paramaribo (Suriname). Dort empfing ihn Bischof Ruud Via aus den Niederlanden, der schon einige Tage vorher angereist war. Die Betreuung der Gemeinden in Suriname obliegt der Gebietskirche Niederlande.

Gottesdienst für Entschlafene

Den zweiten Gottesdienst für Entschlafene im Jahr 2022 feierte der Bezirksapostel am Sonntag, 3. Juli 2022, in Paramaribo, der Hauptstadt von Suriname. Der Gottesdienst fand in einer großen Halle mit 467 Teilnehmern statt. Der Bezirksapostel gab zu Beginn der Predigt seiner Freude Ausdruck, dass sich eine so große Gemeinde hier versammelt hatte und begrüßte vor allem die vielen Kinder. Ihnen wendete er sich in seinen ersten Worten besonders zu.

Höhepunkt des Gottesdienstes war die Spendung der Sakramente für die Entschlafenen, die er stellvertretend an den Bezirksältesten und den Bezirksevangelisten von Suriname vollzog. Im Anschluss erläuterte der Bezirksapostel noch einen Prospekt für die Gemeinde Paramaribo.

Beim Standortbesuch des Flugzeugs der KLM am 11. August 2011, um Bezirksapostel Armin Brinkmann, Apostel Peter Kleine, Bischof Hans Kamstra und Diakon Johann van der Pol von Aruba dennoch Paramaribo in Suriname zu bringen. Die Außentemperatur lag bei 33 Grad Celsius. Die Reise vom Flughafen in die Stadt dauerte noch einmal eine Stunde.

Gespräche über die Situation im Land

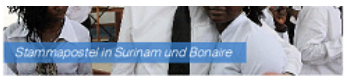
Am Freitag gesch der Bezirksgemeinde Seelsorgen vor Ort ausführlich über die Situation in Surinam. Seit 37 Jahren ist die Neuapostolische Kirche Niederlande dort tätig. Viele Geschwister aus den Niederlanden sind, zum Teil über Jahre, dort als Seelsorger unterwegs gewesen.

In Suriname existiert eine religiöse Vielfalt. Neben dem Islam gibt es viele Hindus und Christen, für die wiederum viele unterschiedlichen Konfessionen angeboten sind. Interessant ist, dass auch die Herrnhuter Brüdergemeinde dort vertreten ist und es eine „Zinzendorf-Siedlung" gibt.

Neuapostolische Gemeinden im Norden

Die eine Hälfte der surinamischen Bevölkerung lebt in Surinam, die andere Hälfte in den USA, den Niederlanden und anderen Ländern. Ein Viertel der Surinamen lebt in der Hauptstadt Paramaribo. Diese zeichnet sich durch historische Holzhäuser aus. Selbst die große katholische Kathedrale der Stadt ist ausschließlich aus Holz gebaut. Die neuapostolischen Gemeinden liegen überwiegend im Norden des Landes.

Am Sonntag, den 13. August fand ein Amtermannsseminar statt, zu dem sich 25 Amtsträger, einige mit Ehefrau, versammelten. Nach der Ansprache war Zeit zum Kennenlernen und einem Imbiss. Im Anschluss besuchte Bezirksapostel Storck die Gemeinde Paramaribo-Noord, die sich in Surinam überwiegend aus zwei Hauptgemeinden, nämlich Paramaribo-Noord und Nieuw Nickerie,



Dortmund. Im Januar 2013 besuchte Stammapostel Wilhelm Leber die von den Niederlanden betreuten Länder Surinam und Bonaire. Beide zählen zum Verantwortungsbereich von Bezirksapostel Armin Brinkmann, der ebenso zur Reisegruppe zählte wie die Bezirksapostel Noel Barnes und Norberto Carlos Passuni.

Am Samstag, den 19. Januar 2013 verließ der Jumbo der KLM das kalte Amsterdam in Richtung Paramaribo (Suriname). An Bord waren Stammapostel Wilhelm Leber und Bezirksapostel Armin Brinkmann, die nach neun Stunden Flug im Nordosten Südamerikas von Apostel Peter Kleine und Bischof i.R. Hans Kamstra (beide Niederlande) begrüßt und willkommen geheißen wurden. Nach einstündiger Fahrt ins Hotel warteten dort die Bezirksapostel Noel Barnes und Norberto Carlos Passuni sowie Bischof Ruud Via.

Surinam ist die mittlere der drei Guyana-Länder und wird umrahmt von Britisch-Guyana im Westen und Französisch-Guyana im Osten. Die Grenzen bestimmen jeweils ein Fluss, der Corantijn und der Maroni.

Gottesdienst und Besprechungen

Am Sonntag fand um 11 Uhr ein Gottesdienst in Paramaribo statt. Der Stammapostel legte das Wort aus Römer 12,21 zugrunde: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem." Für neuapostolische Christen ist es dann gegeben und nehmen dann teil



Aruba/Bonaire/Curacao/Surinam. Ende Juli 2022 besuchte Stammapostel Schneider Gemeinden im amerikanischen Teil des Arbeitsbereichs von Bezirksapostel Storck. Insgesamt feierte das Kirchenoberhaupt mit den Gläubigen vor Ort drei Gottesdienste. Danach ging es weiter nach Mittelamerika.

Insgesamt zwei Wochen begleitete Bezirksapostel Rainer Storck, Leiter der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland, den Stammapostel bei dessen Mittelamerika-Reise. Diese führte zunächst in die Karibik und auf die Niederländischen Antillen, auch ABC-Inseln genannt. Als Gastapostel auf Einladung des Stammapostels mit dabei: Bezirksapostel Michael Ehrich (Süddeutschland).

Gottesdienst für die Antillen

Stammapostel Jean-Luc Schneider und die beiden Bezirksapostel trafen am Dienstagabend, 26. Juli 2022, von Amsterdam aus kommend nach einem Zwischenstopp auf der Insel Aruba am Zielort Bonaire ein. Am Mittwochabend fand dort ein Gottesdienst für die neuapostolischen Christen statt, die auf den Inseln Aruba, Bonaire und Curacao leben. Über 50 Personen fanden sich in der örtlichen Kirche ein.

Stammapostel Schneider diente ihnen mit dem Bibelwort aus Römer 8,16.17: „Der Geist selbst gibt Zeugnis unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind. Sind wir aber Kinder, so sind wir auch

